

## Destiny Media Technologies Inc.

Rating:

Kaufen

\*\*\*\*\*

### Basisdaten:

Kurs:	0,37 EUR
52 Wochen Range:	0,57 / 0,08 EUR
Branche:	Media/ Internet
Börse:	Berlin/ OTC BB
Kürzel/WKN:	DSNY/ 935410
Outstanding Shares:	33,30 Mio.
Free Float:	13,20 Mio.
Market Cap:	13,00 Mio.
Akt. Umsatz/Tag:	50.000

Projektion	2003	2004	2005
In Mio. US \$			
Umsatz	1,13	0,90	4,60
Kosten	1,21	1,10	3,60
Gewinn	-0,084	-0,20	1,00
Aktienzahl	33,00	35,0	40,0
CASH	0,1	0,5	2,0
Umsatz/Aktie	0,034	0,025	0,12
KUV	15	15	5,20
Ebita/Aktie	-0,001	-0,01	0,025

### Detaildaten:

Aktionärsstruktur: Streubesitz 34 % Management 33 %  
Finanzinvestoren: 33 % **Destiny Media Technologies Inc.**  
1040-1055 West Hastings Vancouver, BC V6E 2 , Steve  
Vestergaard [steve@dsnyc.com](mailto:steve@dsnyc.com) , (<http://www.dsnyc.com>)

### Chart:



### Highlights:

- **Kontinuierliche Verbesserung der Erlöse bei Clipstream**
- **Ausgereifte und vielfach im Einsatz befindliche Softwarelösungen**
- **Der Operative Break Even bei Clipstream wurde erreicht**
- **Stark Wachsendes Marktsegment**
- **Wichtige Key Account Kunden für Destiny Media Produkte wie z.B. Universal Music**
- **Liquider Aktienhandel am US OTC Markt**

### Gesellschaft:

Destiny Software wurde 1991 als Computerspieleentwicklungsfirma gegründet. Bereits 1995 hat die Gesellschaft mit der Entwicklung von Streamingtechnologien begonnen, da aufgrund limitierter Möglichkeiten damaliger Computer gerade in der Computerspielbranche Datenkompressionstechnologien notwendig waren. Über einen „reversed merger“ erfolgte 1999 das Listing am OTC BB unter Destiny Media Technologies, Inc. Mittlerweile fokussiert sich das Unternehmen auf die Entwicklung und Vermarktung unterschiedlicher Streamingmediatechnologien. Im Vertrieb arbeitet Destiny Media mit etwa 120 internationalen Partnern zusammen. Zu den bedeutendsten zählen First Media in Großbritannien, Promedia in China und DSI in Japan. Die zwei Hauptproduktlinien sind zum einen Clipstream tm sowie MPE tm. Clipstream ist ein Tool zur Übertragung von Audio- und Videodaten als Streamingapplikation über das Internet. Technologisch basiert Clipstream auf Java und ist damit nicht von der Installation eines Players abhängig wie es bei etablierten Konkurrenzprodukten (Real Player, Media Player) der Fall ist. Das zweite Standbein MPE ist eine Verschlüsselungstechnologie für digitalen Content. Mit der Verbreitung des Internets und beschreibbarer CDs und DVDs hat sich die Situation für Contentprovider fundamental geändert. Immer häufiger werden insbesondere Musikstücke vom Internet heruntergeladen oder CDs einfach kopiert, ohne dass dafür an die Contentprovider bezahlt wird. Dies führt zu starken Umsatzeinrücken in der gesamten Musikindustrie, die mehr als 10 % ausmachen. Die MPE Lösung ist umfassend kompatibel mit den anderen Produkten von Destiny Media und ermöglicht so die kostenpflichtige und „kopiersichere“ Verbreitung von digitalem Content (MP3 Files) über das Internet. Destiny Media hat ein weltweites Patent auf die MPE Lösung angemeldet.

### Konkurrenz/ Markt:

Die Streamingtechnologie unterscheidet sich im wesentlichen vom klassischen Download von Files über das Internet. Die Ausführung von Streamingfiles (Audio und Video) beginnt unmittelbar mit dem Download über das Web. Ausserdem verbleibt das File nach dem Abspielen nicht auf dem Rechner. Während die derzeit verbreiteten Streamingtechnologien auf Seiten des Nutzers eine spezielle Playersoftware erfordern, die zusätzlich installiert werden muss, arbeitet Clipstream von Destiny mit Java. Java gilt als die führende betriebssystemunabhängige Softwareplattform für Internet- und Kommunikationsanwendungen und ist auf mehr als 90% aller Computer bereits installiert. Da im Businessbereich Breitbandanschlüsse mittlerweile sehr verbreitet sind, liegt ein wesentlicher Fokus der Streaminganbieter mittlerweile auf diesem Bereich. Die Einsatzgebiete sind vielfältig. Distance Learning, Corporate Communications oder Rich Media Advertising und Promotion. Die Haupteinsatzgebiete sind im Moment im Bereich Marketing und Sales. Pery Research schätzt, dass der Businessmarkt für Streamingmediaprodukte von 600 Mio USD in 1999 auf über 4 Mrd. USD in 2004 ansteigt. Mit zunehmender Verbreitung von Breitbandanschlüssen (TDSL) im Konsumbereich wird für Unternehmen die Werbung mittels Streamingmedia attraktiver. Das Wettbewerbsumfeld ist geprägt durch die playerbasierten Technologien von Microsoft (Media Player), Real Networks (Real Player) und Apple (Quick Time)

**Verschlüsselungstechnologien:** Die Bedeutung wird in den nächsten Jahren rapide steigen. Der Austausch von MP3 Files über das Internet sowie das illegale Kopieren von und auf CDs hat dazu geführt, dass die Musikindustrie seit Jahren über Umsatzrückgänge klagt. Dabei befindet sich der Onlinevertrieb von Audio und Videoclips erst am Anfang und ist nicht mehr aufzuhalten. In den Bereichen Verschlüsselung und Kopierschutz in der Unterhaltungsindustrie zählt Macrovision zu den führenden Anbietern. Es wurden bereits mehr als 100 Mio. CDs mit dieser Verschlüsselungstechnik gesichert. Der Trend wird weiter enorm ansteigen.

### Management / Organe:

CEO: **Steve Vestergaard** ist ein ausgebildeter Programmierer mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung in der Entwicklung von Computerspielen. Seit 1991 ist er CEO von Destiny Software Productions. **Wayne Kosham** (Director) verfügt über eine umfassende Erfahrung im internationalen Senior Level Management. **Larry J. Langs** (Director) verfügt als Anwalt über umfangreiche Erfahrung im Technologie und Unterhaltungssektor. Er war einer Reihe von Projekten mit namhaften Firmen, wie AT&T, Paramount, Simon & Schuster, Viacom New Media, Time Warner u.a. eingebunden.

### Letzte Meldungen:

**17.06.2004: Destiny Media Technologies** hat einen Software Lizenz und Audio Vertriebsvertrag mit Universal Music Group abgeschlossen. UMG ist weltweiter Marktführer im Musikgeschäft. UMG wird MPE, die Verschlüsselungstechnologie von Destiny Media nutzen und sämtliche großen Radiostationen in den USA mit MPE geschützten Musikfiles beliefern.

**30.04.2004: Destiny Media Technologies** hat die Anzahl der Kunden die mit Clipstream arbeiten im letzten Quartal verdoppeln können. Die Industrie standardisiert mehr und mehr die Angebote und Clipstream wird bei Werbeagenturen und Contentprovidern immer öfter genutzt. Zudem wird die Vermarktung national sowie weltweit weiter forciert.

**2.04.2004 Destiny Media Technologies** hat mit Visisonic eine Vereinbarung zur Nutzung der MPE Technologie abgeschlossen. Visiosonic ist ein führender Anbieter von internet basierter Soft- und Hardware für professionelle DJ's. Visiosonic ist in den letzten Jahren zum bekannten Marktführer in der neuen Internet Musikindustrie aufgestiegen.

### Produkte/ Strategie:

Die beiden Hauptprodukte von DestinyMedia, Clipstream und MPE profitieren von der fortschreitenden Entwicklung der Datenübertragungstechnik. Eine Livestreaming wird mit einer schnellen Internet Verbindung wesentlich einfacher. Destiny ist es zudem gelungen wichtige Key Account Kunden zu gewinnen und somit die Technologie gegen führende Anbieter durchzusetzen. In Zukunft sollte sich dieser Trend noch verstärken, da die Angebote von Destiny Media zukunftsorientierter als Konkurrenzangebote sind. Zudem wird mit einem weltweiten Netzwerk von Vertriebspartnern gearbeitet, die in lokalen Märkten eine wichtige Marktposition haben.

### Vor und Nachteile:

Die Produkte der Gesellschaft sind absolut zukunftsorientiert und treffen genau auf die Bedürfnisse der Internetgemeinde. Zudem können deutliche Wachstumsraten erzielt werden. Nachteilhaft wirkt sich aus, dass der gesamte Umsatz der Gesellschaft im Moment noch relativ klein ist und die Kapitaldecke ebenfalls sehr dünn ist. Zudem könnten die Marktführer wie z.B. Microsoft ein Produkt entwickeln, dass der Technologie von Destiny Media überlegen sein könnte.

### Fazit:

Destiny Media ist sicherlich einer der interessantesten Internet- und Multimediaspekulation derzeit. Besonders die Vereinbarung mit Universal Music zeigt, dass die Produkte am Markt angenommen werden und durchaus die Chance besteht erhebliche Marktanteile in einem rasant wachsenden Markt zu gewinnen. Wir gehen davon aus, dass auch das Eigenkapital durch Ausgabe neuer Aktien in dem nun verbesserten Börsenumfeld leicht möglich sein wird und somit neue Mittel für den weiteren Aufbau des Vertriebes freigesetzt werden können. Da sich die Entwicklungskosten im Rahmen halten sollten, besteht die Möglichkeit eines deutlichen Gewinnanstieges. Wir halten auch ein Übernahmeangebot eines führenden Anbieters für möglich. Auf dem aktuellen Niveau von 0,37 EUR in Berlin (WKN: 93540) ist die Aktie ein klarer Kauf. Das Kursziel liegt bei über 1 Euro bis Jahresende.

Diese Analyse stellt kein Verkaufs- oder Kaufangebot für Wertpapiere dar und ist nicht Teil eines Solchen. Sie ist keine Aufforderung für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch darf sie als Grundlage für ein derartiges Angebot herangezogen werden. Die Analyse beruht auf Quellen und Informationen die wir für vertrauenswürdig erachten. Small Cap News behält sich vor, die Analyse jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Weder Small Cap News noch der Autor übernehmen eine Haftung für die Schäden die aufgrund der Nutzung dieser Veröffentlichung oder des Inhaltes entstehen. Durch die Annahme dieser Analyse unterwerfen Sie sich den vorgenannten Beschränkungen. Vervielfältigungen, hier insbesondere der Nachdruck, die Anfertigung von Kopien oder die Verwendung in elektronischen Medien- auch auszugsweise- ist nur nach vorheriger Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Die Anlage in Aktien ist generell mit Risiken behaftet, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gehen können. Anleger sollten sich vor dem Kauf von Aktien gründlich von verschiedenen Seiten über das entsprechende Unternehmen informieren und grundsätzlich nur einen Teil des freien Vermögens für den Kauf von Aktien eines bestimmten Unternehmens verwenden. [www.small-cap-news.de](http://www.small-cap-news.de)